

**Einkommensrunde 2018 Bund und Kommunen:**

## **Wir demonstrieren am 9. April 2018 in Berlin!**

16.03.18 (dbb)

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

auch die zweite Verhandlungsrunde zur Einkommensrunde 2018 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen hat am 12./13. März 2018 zu wenig Fortschritte gebracht. Die Arbeitgeber blockieren weiter! Unsere berechtigten Forderungen seien nicht erfüllbar. Das lassen wir uns nicht bieten, liebe Arbeitgeber!

**Wir fordern:**

- **Lineare Entgelterhöhung von 6 %, mindestens jedoch 200 Euro**
- Laufzeit: 12 Monate
- Azubis: 100 Euro Entgelterhöhung, verbindliche Zusage zur Übernahme, Tarifierung von Ausbildungsentgelt für betrieblich-schulische Ausbildungen
- 20 % Nachtarbeitszuschlag auch im Besonderen Teil Krankenhäuser
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des linearen Abschlusses auf die Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten

**Für unsere berechtigten Forderungen demonstrieren wir am**

## **Montag, 09. April 2018 in Berlin!**

Zur Unterstützung unserer Forderungen sind alle Tarifbeschäftigten im Kommunal- und Bundesdienst zu einem **ganztägigen Warnstreik** aufgerufen. Alle Beamtinnen und Beamten bitten wir, einen Tag Urlaub, Gleittag oder Dienstaustausch für die gemeinsame Sache zu opfern.

Wir fahren mit einem Bus ab Rostock und Stralsund. Weitere Zustiegsmöglichkeiten bestehen an der Raststätte Demminer Land (A 20) sowie im Raum Pansowalk/ Prenzlau.

Die genauen Abfahrtszeiten geben wir noch bekannt.

**Bitte meldet Euch schon jetzt beim OV-Vorstand an!**

geplanter Ablauf:

- ca. 10:30 Uhr Empfang von Demomaterial im dbb forum, Eingang Behrenstraße 24
- ca. 11.45 Uhr, Start- und Sammelpunkt: VKA (Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände) (Platz an der Leipziger Straße/ Ecke Niederwallstraße, vor dem Halong-Hotel)
- ca. 12.30 Uhr: Auftaktkundgebung Platz gegenüber der VKA
- ca. 13.00 Uhr: Demonstration über Leipziger Straße, Kurstraße, Werderscher Markt, Französische Straße, Friedrichstraße, Leipziger Straße zum Bundesfinanzministerium (Wilhelmstraße 97)
- ca. 13:50 Uhr: Abschlußkundgebung vor dem Bundesfinanzministerium
- ca. 14:30 Uhr Veranstaltungsende



### **Zu den Demonstrantinnen und Demonstranten sprechen:**

- Ulrich Silberbach (dbb Bundesvorsitzender),
- Friedhelm Schäfer (dbb Fachvorstand Beamtenpolitik),
- Volker Geyer (dbb Fachvorstand Tarifpolitik),
- Karoline Herrmann (dbb Bundesjugendvorsitzende),
- Dieter Dewes (Bundesvorsitzender BDZ),
- Hartwig Schmitt-Königsberg (Bundesvorsitzender VBOB),
- Thomas Zeth (Stv. Bundesvorsitzender VAB)

### **Unsere weiteren Forderungen:**

- Angleichung der Jahressonderzahlung Ost an West (VKA)
- Erhöhung des Wechselschicht- und Schichturlaubs
- 20 % Zuschlag für Samstagsarbeit auch in Krankenhäusern
- Einrechnung der Pausen in die Arbeitszeit bei Wechselschicht (BT-K und BT B)
- Zusage, auf regionaler Ebene über ein kostenloses landesweites Nahverkehrsticket zu verhandeln
- Erhöhung des Urlaubs für Auszubildende um einen Tag
- Verbesserung der Regelungen zur Kostenübernahme des Auszubildenden beim Besuch auswärtiger Berufsschulen
- Verhandlungszusage über erweiterte Regelungen für Leistungsgeminderte
- Fortschreibung der Regelungen zur Altersteilzeit

### **Hinweis für Tarifbeschäftigte:**

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Warnstreik. Tarifbeschäftigte können somit ganztätig die Arbeit niederlegen. BDZ Mitglieder erhalten Streikgeld.

### **Urlaub für Beamtinnen und Beamte:**

Beamtinnen und Beamte haben nach aktueller Rechtsprechung kein Streikrecht. Trotzdem können und sollen sie unsere Forderungen in ihrer Freizeit (Urlaub/Zeitausgleich) durch ihre Teilnahme an der zentralen Kundgebung unterstützen.

**Anmeldungen ab sofort an: [vorstand@bdz-stralsund.de](mailto:vorstand@bdz-stralsund.de)**

**Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und Unterstützung der gemeinsamen Sache!**

